



11. August 2008

An die Mitglieder des **Brücke e.V.** - Verein für Geschichte und Heimat Lippetal -

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des Vorstandes lade ich Sie heute herzlich zur

Mitgliederversammlung
am Mittwoch, dem 03. September 2008, 19:30 Uhr,
in das Haus Biele, Bahnhofstraße 15, Lippetal – Hovestadt, ein.

Vorschlag zur Tagesordnung der Mitgliederversammlung:

- 1. Begrüßung, Eröffnung, Verabschiedung der Tagesordnung**
- 2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 12. Juni 2007**
- 3. Bericht des Vorstandes des Brücke e.V. , kurzer Bericht und Aussprache**
- 4. Kassenbericht und Aussprache**
- 5. Bericht der Kassenprüfer**
- 6. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes**
- 7. Bericht und Aussprache zur Arbeitsgemeinschaft des Brücke e.V.,** kurzer Bericht und Aussprache
Die Arbeitsgemeinschaft besteht aus den Projektgruppen, die sich zur Umsetzung der in § 2 der Satzung des Brücke e.V. genannten Ziele bilden.
- 8. Brücke Archiv Lippetal,** kurzer Bericht und Aussprache
- 9. Arbeitskreis „Familienforschung in Lippetal“ im Brücke e.V.,** kurzer Bericht und Aussprache
- 9. Wahlen zum Vorstand,** gemäß der Satzung stehen alle Positionen des Vorstandes zur Neuwahl an (Satzung: § 10 Vorstand.4): Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung auf zwei Jahre gewählt. Wiederwahl ist zulässig. Unabhängig vom Ablauf der Wahlzeit erlöschen die Ämter der Vorstandsmitglieder erst, wenn der neue Vorstand im Vereinsregister eingetragen ist oder durch Rücktritt. Der Rücktritt ist gegenüber der Mitgliederversammlung zu erklären.)
 - 9.1 Wahl der Vorsitzenden / des Vorsitzenden
 - 9.2. Wahl der stellvertretenden. Vorsitzenden / des stellvertretenden Vorsitzenden
 - 9.3. Wahl von bis zu vier weiteren Mitgliedern des Vorstandes
- 10.0. Wahl des Moderators der Arbeitsgemeinschaft,** gemäß der Satzung steht auch diese Funktion zur Neuwahl an (Satzung § 9 **Arbeitsgemeinschaft.3**): Die Arbeitsgemeinschaft wird durch eine/einen aus ihren Reihen auf die Dauer von zwei Jahren zu wählende(n) Moderatorin / Moderator koordiniert. Die Moderatorin / der Moderator ist geborenes Mitglied im Vorstand des Vereins.
- 11. Verschiedenes**
- 12 „Auf dass es nie vergessen werde!“ Die Psychiatrie im Nationalsozialismus unter Berücksichtigung der Pflege am Beispiel der Heilanstalt Eickelborn.** Jörgen Mattenklotz, geboren am 09. Februar 1971 in Lippetal Hovestadt, Fachkrankenpfleger der Westfälischen Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie in Lippstadt Eickelborn ist Autor dieser Arbeit über die Pflege in Heilanstalt Eickelborn im Dritten Reich. Jörgen Mattenklotz wird von den Inhalten, der Entstehung und den Reaktionen auf sein Buch: berichten und so ein wichtiges lokal – historischen Thema zur Diskussion stellen

Mit freundlichen Grüßen